Radpilgerfahrt nach Slowakei, Ungarn und Serbien (auf dem Weg nach Jerusalem)

Agentur: Wolff Ost-Reisen, Tradtstr. 6, 93437 Furth i. Wald, 00499973 508146 (Lisa Schrötter), 004917610508007 (24 Std. Notfall)

Sa. 25.8.2012 5.45 *Andacht* mit Reisesegen, Abfahrt 6.00 mit Bus nach Wien (426 km zur Praterstr., ca. 9.00 Weißwurstfrühstück im Bus, *Andacht* im Bus, 6 Std. Busfahrt; 12.00 Ankunft), Mittagessen am Prater; Radausladung, 12.45 Abfahrt, Führung Erhard/Manfred, Der Radweg passiert auf der von zahlreichen Sportlern benutzten, verkehrsfreien "Prater Hauptallee" das Ernst-Happel-Stadion und erreicht danach die Süd-Osttangente. Hier zweigen Sie gut beschildert nach links ab und fahren unter der Fahrbahntrasse in Richtung Donau. Nach der Auffahrt auf die Praterbrücke radeln Sie auf einem separaten, angeflanschten Steg unterhalb der Fahrbahn über die Donau; der Originalbeschilderung folgen und gleich auf der linken Donauseite weiterfahren. Nach etwa 2,5 Kilometer müssen Sie aufpassen: Hier zweigt nach links eine kleine Straße mit Beschilderung "Hainburg" ab und führt in ein Gebiet mit Raffinerien und Mineralöllagern. Sie fahren dort die Lobgrundstraße bis ans Ende und zweigen danach nach links ab. Nach einer Rechtskurve erreichen Sie nun den Donaudamm, nun der Donau entlang, (Lobau 5-8km), Die Sicht auf die rechte Seite des Radweges verhindert der Marchfelddamm, auf dessen rechter Seite der Radweg verläuft. Kurz vor Schönau radeln Sie am "Küwörter Wasser", einem kilometerlangen Altarm vorbei. Schönau (11,5), Von hier aus folgt der Fahrradweg einer Fahrstraße auf dem kerzengeraden Marchfelddamm, Orth (7 km) links liegen lassen, Zur Weiterfahrt folgen Sie dem Donauradweg auf dem Damm. Schön asphaltiert führt der ausgewiesene Weg weiter auf dem Damm. Der Donauradweg ist noch etwa drei Kilometer asphaltiert und geht dann auf eine Naturetappe über, die aber nach wie vor sehr gut befahren werden kann. Über eine Brücke überqueren Sie ein Trockenbett eines Flusses, Stopfenreuth, folgen nun dem gegenüberliegenden Damm bis zur Brücke der B49. Nach der Auffahrt auf den Radweg der Brücke überqueren Sie die Donau in Richtung "Bad Deutsch-Altenberg". Nach der Brücke unterqueren Sie sie auf dem ausgewiesenen Radweg. Entlang einer Pappelallee fahren Sie nun direkt der Donau entlang in Richtung Hainburg. Entlang von Kleingartenanlagen erreichen Sie Hainburg. Die Altstadt von Hainburg liegt auf dem Hang. Um in die Innenstadt zu kommen, müssen Sie nach rechts abzweigen und zur Altstadt hochfahren, Hainburg (20,5; insg. 45km,

15.30 *Andacht in Pfarrkirche am Hauptplatz (ok+Orgel)*, Alte Poststraße 22, 2410 Hainburg an der Donau, +43 2165 62178, Mittelalterstadt (Befestigungsring mit 3 Stadttore und 15 Stadttürme, die in Mitteleuropa ihres gleichen suchen)), Durch das Wiener Tor verlassen Sie Hainburg und überqueren die vielbefahrene B9 auf dem Zebrastreifen. Auf der gegenüberliegenden Seite radeln Sie nun geradeaus weiter, überqueren die Bahnlinie und zweigen dann nach rechts ab. Leicht bergauf geht es nun aus Hainburg hinaus. Der Radweg führt nach links in Richtung Jägerhaussiedlung, zweigt dann aber gut beschildert nach rechts ab, um wieder die Bahnlinie zu erreichen. Leicht bergab folgt der asphaltierte Radweg nun der Bahnlinie und zweigt nach knapp zwei Kilometern nach links in Richtung Donau ab. Nach etwa 800 Metern werden Sie nach links geleitet und erreichen bald die ersten

Häuser von Wolfsthal. Im Ort verläuft die B9 als Hauptstraße. Sie bleiben am besten auf der Hauptstraße und zweigen am Ortsende auf den separaten Radweg links der Straße ab. Nach etwa vier Kilometern erreichen Sie die Zollstation an der es keinen Radweg mehr gibt. Sie fädeln auf die Autospur ein. Erst der Straße in einer Linkskurve folgen und nach einem Anstieg auf die linke Spur wechseln und dann auf den nun beginnenden Radweg wechseln. Dieser Fahrradweg begleitet mit einigem Abstand die Autobahn, unterquert sie in Donaunähe und erreicht nach etwa 4,5 Kilometern die Brücke "Novi Most" gegenüber der Burg von Bratislava. Auf dieser Brücke überqueren Sie die Donau. Bratislava (16,5, 61,5 insg.);

17.00-19.00 Stadtführung Fr. Cechova 00421903513910 ab Hotel; von Burg, St. Martinsdom, Franziskanerkirche, Michaelstor, Altes Rathaus, Denkmal Slavin (**62 km, 150 Hm**) Ü-HP Bratislava

20.00 Abendessen *Hotel Park Inn Danube, Bratislava (Pressburg), Rybné námestie 4135/1, 811 02 Bratislava - Staré Mesto-Bratislava, +421 2/593 400 00*

Das Hotel verfügt über 265 Zimmer und befindet sich direkt im historischen Zentrum, am Ufer der Donau. Alle Zimmer sind mit DU/WC oder Bad/WC, Haartrockner, Sat-TV, Safe, Direktwahltelefon, Minibar, Klimaanlage und Internetanschluss ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar, Café, Sauna, Hallenbad, Massage, Fitnessraum, Busparkplatz. Kontingent im Hotel: 5/1 + 20/2 + 2/3 Fahrräder können in einem separaten, kostenpflichtigen Raum abgestellt werden. <http://www.parkinn.sk/hotel-bratislava>

So. 26.8.

6.45 Frühstück 7.45 *Gottesdienst* (Martinsdom, Rudnayovo námestie 4549/1, 81101 Bratislava - Staré Mesto-Staré Mesto, +421 2/544 313 59 oder Franziskanerkirche), 8.30 Abfahrt, Führung Birk/Herling, entweder über Brücke "Novy Most", oder noch der Donau-Promenade folgen und dann am östlichen Ende der Altstadt über die Apollobrücke über die Donau fahren, wir erreichen auf der südlichen Donauseite einen Radweg, der stadtauswärts führt. Der Radweg folgt zunächst einem Entwässerungsgraben längs des Dammes. Erst vor der Staustufe Cunovo führt er wieder hoch auf den Damm (also 2 km aus Stadt, zunächst südl. Ufer, kilometerlange, asphaltierte Dammwege), Cunovo (16), Stauwerk überqueren, nach dem Staudamm wendet sich der Radweg nach rechts und folgt dem angehäuften Damm, ungeschützt vor Gegenwinden radeln Sie nun in exponierter Lage auf einem Asphaltweg dem Damm entlang; nach etwa 12 Kilometern passieren Sie auf der rechten Seite den Ort "Dobrohost", gleich danach kommt der Ort Vojka (16,5 seit Cunovo). Der Radweg bleibt rechts des Stausees und folgt weitere 16,5 Kilometer dem Damm, falls Sie - wie bei schönem Wetter üblich - Gegenwind haben, dauert es länger, bis Sie die Staustufe erreichen, über Staumauer 1,5 km Richtung Gabčíkovo, (insg. 52 km); vom Ende der Staumauer führt die Straße bergab und beschreibt dann eine Rechtskurve. Hier zweigen Sie - gut beschildert - nach rechts ab und passieren ein neues Verwaltungsgebäude unterhalb der Staumauer. Der Radweg erreicht nun die Donau und folgt einem neuen Asphaltweg donau(kanal)abwärts nach Sap (8,5). Der gut ausgebaute Radweg auf dem Damm endet hier. Die ausgeschilderte Strecke geht jetzt über Nebenstraßen oder führt vor Komarno auf Kieswegen auf dem Hochwasserdamm weiter. Vor Medved'ov gibt es eine Brücke über die Donau nach Ungarn (Győr), der Radweg bleibt links der Donau und führt direkt in den Ort. Es gibt dort eine "Wirtschaft", in der sich der ganze Ort trifft. Medved'ov (4, insg. 64km; Kirche, Gaststätte (nur Getränke); 12.15 Mittagspause (Buswürstchen),

13.15 *Andacht*), 13.30 Führung Hans/Franz, Von hier aus folgen Sie der wenig befahrenen Landstraße ins gut fünf Kilometer entfernte Kl'ucovec, Der Radweg bleibt auf der Durchgangsstraße und verlässt den Ort in Richtung Cicov, (13km), Sie folgen der Straße durch den ruhigen Ort und erreichen fast nahtlos den Ort Travník. Travník liegt links der Straße und Sie berühren nur die ersten Häuser des Ortes, dann zweigt der Radweg nach rechts in Richtung "Kliska Nema" ab. Nach "Kliska Nema" beginnen wieder die weitläufigen Felder, Kurz vor dem Ortseingang von Velke Kosihiy überqueren Sie einen Entwässerungsgraben, Velke Kosihiy (9,5), In "Velke Kosihiy" endet der entspannte Radweg auf der Straße und geht auf einen geschotterten und grob gekiesten Radweg auf dem Hochwasserdamm über. (Alternative wäre Richtung Okanikovo auf Straße und vor Kirche einen kleinen Weg nach rechts abbiegen. Diesem folgen Sie bis zu einem kleinen Weiler (Dammkontakt) , aber hier links und rechts abbiegen nach Zlata und von dort die 63 rein), Der "echte" Radweg zweigt nach der Brücke nach rechts ab und folgt dem Hochwasserdamm, die Oberfläche des Damms ist mit einer losen Schicht von Kies bedeckt; nur auf den mit Unkraut bewachsenen Rand- und Mittelstreifen hat sich die lose Masse schon etwas verfestigt, Halber Weg nach "Komarno" liegt links der Donau die Ortschaft "Zlatno", nach dem Ort "Nova Straz", das auch links des Damms liegt, sieht man schon die Eisenbahnbrücke, die das slowakische "Komarno" und das ungarische "Komaron" verbindet; Nach der Unterquerung der Eisenbahnbrücke beginnt ein gepflasterter Weg, dieser führt auf eine Halbinsel. Gut zwei Kilometer fahren Sie auf einer asphaltierten Straße weiter und erreichen das Hotel vor der Donaubrücke. Komarno in Slowakei (20 km) (**110 km, 90 Hm**), Einchecken; wer will, bleibt gleich hier und checkt ein; 16.45 Weiterfahrt nördlich, Iza (12,5), Moca (12,5), da dieser Tag wenig Sehenswürdigkeiten hat, aber nächster Tag viele, Radverladung und zurück (**137 km**) U-HP Komarno
20.00 Abendessen Hotel Peklo, Komarno (Komorn) (****) Platanová alej 2421/1, 945 01 Komárno, +421 35/774 06 20

Das Hotel „Peklo“ liegt ungefähr 10 Minuten weit vom Zentrum der Stadt, am Fluss Donau, auf der Elisabeth Insel. Das Hotel „Peklo“ bietet für 70 Personen Unterkunft in komfortablen Doppelzimmern und luxuriös eingerichteten Apartments. Das Hotel verfügt ebenfalls über ein Restaurant, in dem Sie slowakische und ausländische Spezialitäten genießen können. Kontingent im Hotel: 5/1 + 17/2 + 2/3 + 3 Apartments, Fahrräder können in einem separaten Raum abgestellt werden !
<http://www.hotelpeklo.sk/de/>

Mo. 27.8.

7.00 Frühstück Komarno, 8.00 *Andacht St. Andreas Kirche (0,6 km vom Hotel Sv. Ondreja)*, Palatínova 8 , Komárno , 94501, Rímsko-katolícky farský úrad Sv.

Ondreja, Palatínova 11, tel. 035/7730036, (ok, Hotel) Bus bringt uns nach Moca,

9.00 Abfahrt, Führung Stadlbauers, nach Esztergom (SK,30,5 km), 10.45

Busparkplatz bei der Basilika Fr. Mathilde Zaha 0036209419484, 45 Min.

Kirchenführung,

11.30 *Gottesdienst (ok. bp; Celebret und dt. Meßbuch mitbringen; Spenden!)*, 2500

Esztergom, Szent István tér 1, +36 33 402 354, bazilika-esztergom.hu, Mittagspause

(eine der ältesten Städte Ungarns und ehemals Königresidenz - katholische

Hauptstadt Ungarns) ; 13.00 nun am südl. (rechten) Ufer weiter bis Budapest (70

km): Pilismarot (12,5), Visegrad (10, ca. 14.15 ehemalige Königstadt in malerischer

Lage am Donauknie), 15.00 weiter Führung Karl/Michael, Tahitotfalú (14),

Szentendre (14,)

16.45 *Andacht* Farní kostel sv. Jana Křtitele- katolický kostel (st. Johannes der Täufer; Keresztelő szent Janos Var Templom, 2000 Szentendre, Templom ter 1, 003626312545, e-mail: plebania@szentendre-plebania.hu, Agi Tel. ok.) charmantes Flusstädtchen und früher ein Top-Ziel für Künstler), 17.30 Abfahrt Budapest (19,5) (**93,5 km**)

U-HP Budapest (20.00 Abendessen mit Zigeunermusik im Restaurant Budavari Fortuna, Hess Andras Ter 4, 00361 3756857)

Hotel Star Inn Budapest Centrum, Budapest VI (Budapest) 1066 Budapest, Dessewffy utca 36, +36 1 472 2020

Das Hotel verfügt über 125 Zimmer und ist semizentral gelegen. Alle Zimmer sind mit DU/WC, Haartrockner, Sat-TV, Direktwahltelefon und Internetanschluss ausgestattet. Das Hotel verfügt über eine Bar und einen Busparkplatz.

Kontingent im Hotel: 5/1 + 20/2 + 2/3, Fahrräder können kostenpflichtig in der Tiefgarage des Hotels (nachts verschlossen!) abgestellt werden !

<http://www.starinnhotels.com/de/budapest-center/>

Di. 28.8.

7.00 Frühstück, 8.00-11.30 Stadtführung Budapest mit Fr. Zaha 0036209419484 an Hotelrezeption (UNESCO Weltkulturerbe seit 1987 (eine der schönsten Stadtlandschaften der Welt (Matthiaskirche, berühmte Fischer-Bastei, Burgviertel Pest mit dem Wahrzeichen der Hauptstadt (imposantes Parlamentsgebäude), Stephansdom)), Mittagessen;

13.00 *Gottesdienst* (*Stephan-Basilika, Bajcsy-Zsilinszky ut, Plébánia Hivatal, 1051 Budapest, Hercegprímás utca 7. II.em., Telefon: (00-36)-1-317-28-59, E-mail: plebania@basilica.hu, Hétfőtől - Péntekig: 10.00 - 12.00-ig és 16.00 -17.00-ig).*

13.45 Abfahrt mit Bus, der uns an den Stadtrand bringt (z.B. Ludwig-Museum), Radausladung, Führung Josef/Dr. Kühlnhorn, Hares, Lakihegy, Tököl (28km), Szigetujfalu, nach Rackeve (20, insg. 48 km, 16.30 *Andacht, Cím: 2300 Ráckeve, Viola u. 1. 06-30-484-8778, <http://ortodox.hu/servlet/Cikkrol?cid=509>, E-mail: andrej39@invitel.hu*) (Barockschloss von Prinz Eugen erbaut, Serbisch orthodoxe Kirche, die zu den wertvollsten kirchlichen Denkmälern Ungarns zählt); Szigetbesce (3), Makad (5)+2,5 (an Donau 12)+6,5, Feldweg (8 km) (Str. führt über Szigetszentmarton (3 km länger), Dunauvecse (3; 28 ab Rackeve, 76 ab Budapest), 18.30 Radverladung, erste Donaubrücke seit Budapest, zum Hotel nach Racalmás (**76 km**)

20.00 Abendessen Hotel Jankovich Kura, Racalmás; 2459 Rácalmás, Jankovich Miklós köz 1, Telefon: +36-25-507-817, Email: info@jankovichhotel.hu

Das Herrenhaus Jankovich (erbaut im 18. Jahrhundert) befindet sich in einem Park im Herzen von Ungarn, im alten Dorfszentrum von Rácalmás. Die Zimmer, Lobby und Gesellschaftsräume des Hotels wurden mit individueller Architektur, klaren Formen und harmonischen Farbtönen ausgestattet. Die Superior-Zimmer verfügen über klare Formen und harmonische Farbtöne, Klima, TV, Safe, kostenlose WiFi (in der Lobby). Kontingent im Hotel: 5/1 + 20/2 + 2/3 (Dreibettzimmer ist Doppelzimmer mit Zustellbett; im Hotel gibt es auch 1 Appartement)

Fahrräder können in einem separaten Raum abgestellt werden !

<http://www.jankovichhotel.hu/>

Mi. 29.8. (Alternative: mit den Begleitpilgern an Plattensee und ausführliche Führung in Pecz (Kosten 30 €)

6.45 Frühstück, 8.00 Abfahrt von Racalmas mit Bus zum gestrigen Ausgangspunkt, Dunauvecse, Radausladung, 8.45 Abfahrt, Führung Markus/Margit, Dunauvecse, Apostag (4), Dunaegyhaza (4,5), Solt (6,5, insg 15km)

9.30 *Andacht kath. Kirche; Mária Neve templom, Bács-Kiskun megye (Solt), Cím: 6320 Solt, Martinovics tér 5. Tel: 06-78-486-172, marianeve@marianeve.hu, mit E-Mail, ok*, nun 51-er folgen nach Harta (13.7), auf 51 Dunapataj (7), nun nicht Radweg, sondern 51-er nach Kalocsa (32 km auf 51-er; insg 58 km auf Donauradweg oder 47km wenn man 51-er benutzt ab Solt), Paprikametropole, 11.30 Mittagspause, (einziges Paprikamuseum der Welt (9.00-17.00 geöffnet); Erzbischöfliches Palais, Kathedrale In Renovierung; Zárdatemplom, Szentharomsag ter, 6300 Kalocsa, Tel: 00 36 (78) 465 279, E-mail:hivatal@asztrik.hu)

12.45 *Andacht in Kathedrale, Szentharomsag ter (Dreifaltigkeitsplatz),*; Kalocsa ab 13.15, Führung (Andreas/Franz), 51-er weiter Batya (5), Höhe von Fajsz (8), Sükösd (17) Baja (14km, 44km ab Kolocsa); Baja (Frankenstadt: Barocke Pfarrkirche, Franziskanerkirche, Orthodoxe Kirche, Dreifaltigkeitsplatz; **(93 km)**); Tagestour beenden, 16.00 Radverladung, Fahrt zum UNESCO Weltkulturerbe PECS.

Andacht 17.30 im Dom (Kathedrale St. Peter u Paul), 18 Uhr machen wir eine schöne Fahrt in der Dotto-Stadtrundfahrbahn, reservierte Plätze mit Führung. (1300/850Ft/Pers.) Das ist eine gute Zusammenfassung und dauert 50 Minuten. Frühchristlicher Friedhof aus 4. Jahrhundert; 1000 Jahre altes Bistum; wurde im Mittelalter Stadt der 5 Kirchen genannt, Dom aus dem 11./12. Jahrhundert, frühchristliche Grabkammer mit wertvollen Fresken und der Grabkapelle Cella trichora, größter Bau Ungarns aus türkischer Zeit (Moschee des Paschas Kassim Gasi)), das Zsolnay Kulturviertel. Fremdenführerin, Monika Reiner-Udvari, Handy: +36 30 4411 260, Tel.: +36 72 244 444, www.reiseleiterinpecs.hu, E-Mail: monika@reiseleiterinpecs.hu

Bus bringt uns nach Mohacs, ca. 19.45-20.00 Ankunft, 20.30 Abendessen, Hotel Szent Janos, Mohacs (Mohatsch) (am Donauufer), 7700 Mohács, Szent Mihály tér 6-7, Telefon: +36-69/ 511-010; fo@hotel-szentjanos.hu; <http://hotel-szentjanos.hu/> Das Hotel mit seinen 49 Zimmer mischt die von den großen Hotels gewohnten Dienstleistungen und Bequemlichkeit mit der Stimmung der familiären Pensionen. Das Hotel bietet zwei Restaurants. Kontingent im Hotel: 5/1 + 20/2 + 2/3 (Dreibettzimmer ist Doppelzimmer mit Zustellbett = Ausziehbare Couch). Fahrräder können in einem separaten Raum abgestellt werden! (DZ für Agi und Günther bestellt)

Do. 30.8. (Alternative: mit Begleitpilgern in die Puszta, Reitervorfürungen incl Mittagessen (30 € Bus + 38 € Reitervorf. m. Essen)

7.00 Frühstück, 8.00 Abfahrt zurück zum gestrigen Endeort (Baja, 8.45 *Andacht in St. Antonius von Padua, Barátok Páduai Szent Antal templom, Cím: 6500 Baja, Deák Ferenc u. 4. Tel: 06-79-322-382, <http://szentantal.bajabaratok.hu>, E-mail: m_schindlerde@yahoo.de, Plébánia: Bartók Béla u. 1., ok. mit E-Mail*), 9.00 Führung (Nick/Brigitte) 51er entlang nach Batmonostor (10), nach Nagybaracska (7, insg.16), Grenzübergang nach Serbien Backi Breg, dort die 18er weiter nach Bezdan (27, 43 ab Baja), nun die E662 nach Sombor (18, insg. 61 km; 12.30 Mittagspause:, Orthodoxe Kirche Hl. Johannes (1790), Rathaus, Kronik Palast, 14.00 *Andacht, Kath. Kircher der Hl. Dreifaltigkeit (Orgel von 1771)) oder Kath.*

Kirche des Hl. Stephan- Karmelitenkirche (1860), drittgrößte Orgel Serbiens; 14.30 Führung (Birk/Gaby) nach Klajicevo (13km), nun Kanal und Bahnlinie entlang nach Sivas (12, evtl *Andacht*-Steinmeditation), Crvenka, Kula (16; 102 ab Baja), nun auf 3-er nach Vrbas (11km, 113 insg.), 17.30 hier Busverladung **121 km ab Baja**, Busweiterfahrt nach Novi Sad (41 km) 18.30 U-HP Novi Sad, Hotel Centar, Novi Sad (Neusatz); <http://www.hotel-centar.rs/>; Uspenska 1 (the entrance to the garage from the 2 Pap Pavla street; 00381 (0) 214776333; repcija@hotel-centar.rs
Das Hotel Centar befindet sich in der Nähe des serbischen Nationaltheaters im Zentrum von Novi Sad. Es bietet geräumige, helle Nichtraucherzimmer mit kostenfreiem WLAN-Internetzugang und Kabel-TV. Außerdem verfügt das Haus über ein Restaurant, Bar, Aufzug und Safe. Kontingent im Hotel: 5/1 + 20/2 + 2/3, Fahrräder können in einem separaten Raum abgestellt werden !

20.00 Abendessen im Restaurant Alaska barka (10 Busminuten entfernt; Ribarsko ostrvo 4 0038121 466979)

Fr. 31.8.

7.00 Frühstück, 8.00 Rückfahrt mit Bus 45 km nach Vrbas, *Andacht im Bus*; dann 9.00 Führung (Heribert/Karin) Zmajeva (14), Stepanovicevo (5), Rumenka 15), Novi Sad (7; insg. 46 km); 11,30 Stadtführung ab Hotelrezeption mit Hr. Jelic 00381641305104, bis 14.15 incl Mittagspause; (Höhepunkt einer Stadtbesichtigung ist die Petrovaradin Festung, das wichtigste Bollwerk des Balkans für das k.u.k.-Reich (12000 Schießscharten und 16 Kilometer Gänge), Platz der Freiheit, "Trg slobode", Stadtplatz , Rathaus; seit 2005 ist zerbombte Donaubrücke geöffnet), 14.30 **Andacht** Kath Kirche Trg Slobode "Imena Marijinog", Marias Namen zu Ehren;15.15 Abfahrt Führung (Markus/Margit/Thomas R.) 22-1 er folgen Petrovaradin, Stremski Karlovice (10, Obere u. untere Domkirche, barocke Orthodoxe Kirche, Friedenskapelle, evtl. *Andacht*), + 6 km nun links Straße verlassen nach Beska (11, 27 km ab Novi Sad, 73km ab Start), weiter nach Krcedin (6), Novi Slankamen (9,4), 14,5 ab Beska, **80,5** ab Start), Radverladung, Bus fährt auf E75 auf nach Belgrad., Ü-HP Belgrad,

20.00 Abendessen Hotel Zira, Beograd (Belgrad) (****),Ruzveltova 35, 11000 Beograd, Srbija; + 381 (0) 11 331 48 00; reservations@zirahotels.com

Das Hotel verfügt über 125 Zimmer und befindet sich direkt im Zentrum. Metrostation unweit des Hotels. Alle Zimmer sind mit DU/WC oder Bad/WC, Haartrockner, Sat-TV, Minibar, Klimaanlage und Internetanschluss ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, Fitnessraum und Parkplatz. Kontingent im Hotel: 5/1 + 20/2 + 2/3, Fahrräder können in einem separaten Raum abgestellt werden !
http://www.zirahotels.com/_guests/de/

Sa. 1.9.

7.00 Frühstück, 8.00 Bus bringt Pilger zurück nach Novi Slankamen (*Andacht oder vorher im Bus,*) Abfahrt 9.30, Führung (Karl/Michael/Thomas R.), Surduk (9,5), Belegis (6), Stari Banovci (5,5), Novi Banovici (3,5, 10.45 *Andacht*), Feldweg (10 km) oder über Batajnica (12,5 km) nach Zemun, 7 km auf 22-1 Str. auf Belgrad rein. Radverladung am Ortsrand (42 km), 11.30 Mittagessen (auf Kosten von bp) im Restaurant Dva Jelena Skadarska 32 00381113234885; dort 13.00 Führer Hr. Randjelovic 00381600755795,, Stadtführung von 13.00- 16.00 (Belgrader Festung, das Alte Schloss, Kirche des Hl Sava, Muttergotteskirche, Kapelle der Hl. Parascheva, Himmelfahrtskirche, Markuskirche, Palast des Fürst Milos, Kapitän-Misa-Haus, Palast der serbischen Parlaments). Dann Zeit zur freien Verfügung.

18.30 Vorabendgottesdienst (42 km) , Hotel Zira, Beograd (Belgrad)

20.00 Abendessen im Hotel

So. 2.9.

6.30 Frühstück, 7.30 Rückfahrt (über Zagreb und Maribor, Graz: 1000 km); Rückkehr

23.45 mit Einkehr zum Mittagessen/Abendessen an den Autobahnraststätten

Radkilometer: $62+137+93+76+93+121+80+42=704\text{km}$

Leistungen und Preis

Reisepreis des Bay. Pilgerbüros pro Person im Doppelzimmer

Ab 30 vollzahlenden Teilnehmern: : € 659,-

Zuschlag Einzelzimmer : € 255,-

10% Rabatt für Jugendliche unter 16 Jahren

Buskosten:

Bus (Beer) kostet 177€